

Ressort: Finanzen

Bundesumweltministerin Hendricks will Massentierhaltung einschränken

Berlin, 24.01.2016, 08:00 Uhr

GDN - Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) will die Massentierhaltung einschränken. Laut eines Berichts der "Bild am Sonntag" plant die Ministerin, gesetzliche Sonderregelungen für Intensivtierhaltungen abzuschaffen.

Diese ermöglichen es Massentierhaltern bislang, bestimmte Auflagen mit einem Trick zu umgehen: Statt einer einzigen Baugenehmigung für einen großen Tierstall beantragen sie mehrere formal selbstständige Ställe nacheinander für jeweils eine kleinere Anzahl von Tieren. Diese "Salamitaktik" müsse beendet werden, heißt es der Zeitung zufolge in einem Positionspapier der Ministerin. Außerdem will Hendricks den Gestank von Massentierställen durch schärfere Vorgaben für den Staub- und Ammoniakausstoß der Anlagen verringern. "Wir erleben, wie industrielle Tierfabriken immer größer werden, während Zehntausende kleine Bauernhöfe sterben", sagte Hendricks der Zeitung. "Das ist eine Fehlentwicklung. Wir brauchen eine Umkehr in der Tierhaltung."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-66631/bundesumweltministerin-hendricks-will-massentierhaltung-einschraenken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com